

J'espère que Baiersdorf remonte la pente après la terrible inondation que vous avez subie. Je sais que les dégâts ont été importants et ne sont pas encore complètement réparés. Ich hoffe, dass es in Baiersdorf wieder aufwärts geht nach der schrecklichen Überschwemmung, die es getroffen hat. Ich weiß, dass die Schäden erheblich waren und noch nicht wieder ganz behoben sind. (Paul Kerdraon 2007 in seinem Brief an seinen Amtskollegen Andreas Galster)

Liebe Mitglieder und Freunde der Städtepartnerschaft!

Wenn etwas im Jahr 2007 die Stadt und die Menschen in Baiersdorf besonders bewegt hat, war es die schreckliche **Flutkatastrophe am 21.07.** Umso tröstlicher die oben zitierten Worte der Anteilnahme des Bürgermeisters in Pacé. Auch eine Reihe von Mitgliedern und Freunden unserer Jumelage war betroffen, so dass wir den Schüleraustausch für 2007 absagen mussten.

Die Katastrophe ereignete sich 2 Wochen später noch im Hochgenuss des gelungenen Festes „**1000 Jahre Wellerstadt**“, zu dem unsere Freunde – vorwiegend die Brauchtumsgruppe „La Rasseblée Pacé“ - und der Verein u. a. mit seinem Festwagen einen gehörigen Beitrag lieferten. Insgesamt 62 Besucher (darunter Paul Kerdraon und Philippe Rouault) konnten wir begrüßen und allesamt privat unterbringen. Im Rahmen des Festes erhielten Pacé und Ulrichsberg eine kleine Schwester **Brenna** (in Polen) und der ehemalige Birkenhain seinen neuen Namen **Pacépark** mit der Einpflanzung einer bretonischen Rotbuche. Sinnbild unserer starken Partnerschaft ist die Tatsache, dass der stützende Pflock vom Hochwasser weggeschwemmt wurde, die junge Rotbuche aber unversehrt widerstand.

Am Himmelfahrtswochenende besuchte eine große Gruppe aus Baiersdorf Pacé. Bemerkenswert das Konzert der verjüngten **Stadtkapelle Baiersdorf** unter dem Dirigat von Florian Bayer. Auch der Auftritt der beiden **Jugend-Handballmannschaften des BSV** war – vom rein sportlichen Ergebnis abgesehen – eine gute Visitenkarte Baiersdorfs. Der Dank geht dafür an die Betreuer Andrea Grabenbauer und Stefan Dohle.

Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Baiersdorf konnten wir zahlreiche begeisterte Jugendliche in die Kunst des französischen **Boule-Spieles** einführen.

Zum 1. Advent konnten wir elf Gäste aus Pacé begrüßen – besonders für die Neuen war die weihnachtliche Stimmung im „Weißen Lamm“ und am Sonntag auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt ein Erlebnis. Auch dem Stand mit bretonischen Spezialitäten war der übliche Erfolg zuteil – man spricht bereits von den Baiersdorfer Austern und Crêpes!

Sowohl der Besuch in Pacé als auch das Fest in Wellerstadt sind auf **DVD** dokumentiert – unser Mitglied Thomas Mey hat mit viel Liebe und Esprit Bild- und Filmmaterialien aufbereitet. Ebenfalls ist eine **Ansichtskarte** entstanden, die Ernst Hell graphisch anspruchsvoll gestaltet hat.

Eine Frage möchte ich an Sie richten: wir benötigen dringend Unterstellmöglichkeiten für unseren im Lauf der Jahre angewachsenen **Fundus**. Wer hat die Möglichkeit, das eine oder andere sperrige Gut bei sich unterzubringen?

Im kommenden Jahr wird unser Verein bereits 10 Jahre alt. Dann ist auch wieder eine neue **Vorstandschafft** zu wählen, die am Horizont das 10-jährige Partnerschaftsjubiläum 2010 erblicken wird. An dieser Stelle spreche ich ein herzliches Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder sowie für das Engagement vieler Vereinsmitglieder und Gastgeber aus, ohne das diese intensiven und regelmäßigen Austausche nicht möglich wären.

Liebe Mitglieder, ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und für 2008 die Erfüllung Ihrer persönlichen Wünsche und viel Glück. Zu diesem Glück beitragen soll auch die Freundschaft zwischen Baiersdorf und Pacé, zwischen Ihnen und den Freunden in Pacé.

Freundliche Grüße

Reiner Geisler (1. Vorsitzender)